

# Kindergartenzeitung

## Herbst 2007

Kinderland Ringleben e.V.



eine Elterninitiative



## **Inhalt**

Begrüßung

Baureport

Der Verein Kinderland Ringleben e.V.

Grippeschutzimpfung - Gesundheit!

Auch in diesem Jahr - Immer aktuell

Die Mäuse - Frau Bier

Die Marienkäfer - Frau Glaser

Die Dinos - Frau Weber

Die Pandas - Frau Penno

Wir unternehmen was!

Alles zum Basteln - Drachen

Kurz und knapp

Terminkalender

**Hallo, liebe Kinder und Eltern!**

Das ist die zweite Kindergartenzeitung vom Kinderland Ringleben, die sowohl von den Erziehern als auch von Eltern gestaltet wurde.

x  
x  
x  
x  
x  
x

Wir wünschen allen kleinen und großen Lesern viel Spaß beim „Lesen“ der Zeitung und hoffen, dass für alle was dabei ist!

**Inhalt und Begrüßung**

## Baureport

Gut Ding braucht Weile. Dieses Sprichwort ist wohl auf unseren geplanten Anbau maßgeschneidert.

Seit einigen Monaten fanden nun Gespräche, Vororttermine und einiger Schriftverkehr mit der Verwaltungsgemeinschaft, dem Kindergarten sowie den jeweiligen Grundstückseigentümern statt.

Letztendlich stellt sich die Grundstücksklärung wie folgt dar: Das Grundstück neben dem Kindergarten, die Pferdekoppel, konnte trotz des Einsatzes von Herrn Bürgermeister Dr. Vollrath nicht durch die Gemeinde Ringleben erworben werden. Dieses Grundstück wurde bereits im vergangenen Jahr von der damaligen Besitzerin an Herrn Wiegand, Nutzer der Pferdekoppel, verpachtet. Davon haben wir jedoch erst vor wenigen Wochen Kenntnis erhalten. Alle weiteren Grundstücksangelegenheiten im Zusammenhang mit dem geplanten Anbau haben sich zu unseren Gunsten geklärt.

Die für den Anbau verantwortlich benannten Vereinsmitglieder Frau Saalfeld als Vertreter der Eltern, Frau Penno als Vertreter des Kindergartens sowie Frau Fischer als Vertreter des Vorstands haben in der Zwischenzeit mehrere Gespräche mit Frau Wust, Architekturbüro Wust aus Gebesee, Herrn Bürgermeister Dr. Vollrath und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Gera-Aue zum geplanten Anbau geführt.

Der Bauantrag wird noch in diesem Monat bei der Bauaufsicht im Landratsamt Sömmerda eingereicht. Das Architekturbüro Wust wird mit den weiteren Leistungsphasen für den Anbau beauftragt. Der Baubeginn wird sich nun auf das kommende Frühjahr verschieben. Wenn dann alles gut verläuft, kann die Weihnachtsfeier 2008 vielleicht schon im neuen Anbau stattfinden.

Und das Gute kommt zum Schluss. Der Bürgermeister Herr Dr. Vollrath hat uns für diese Baumaßnahme eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde Ringleben in Höhe von 10.000,00 Euro zugesichert. Vielen Dank dafür!

.....  
.....  
.....  
.....

An das  
Kinderland Ringleben e.V.  
Vorstand  
Haßlebener Str. 147b  
99189 Ringleben

**Antrag auf Mitgliedschaft in der Elterninitiative  
„Kinderland Ringleben e.V.“**

Sehr geehrter Vorstand,

ich möchte gerne Mitglied im Verein Kinderland Ringleben e.V. werden.

Über das weitere Vorgehen bzgl. Aufnahme, Beitragszahlung und Satzung möchte mich der Vorstand informieren.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

---

**Wir laden alle Eltern ein, Mitglied in unserem Verein zu werden.**

Der Jahresbeitrag beträgt 30,00 €. Mitglieder des Vereins können alle natürlichen Personen werden, die zuvor einen Antrag gestellt haben, über den der Vorstand entscheidet. Alle zwei Jahre wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung gewählt.

Der Verein „Kinderland Ringleben e.V.“ ist ein freier Träger. Alle Gemeinden, von denen Kinder unsere Einrichtung besuchen, bezahlen seit dem 01.01.2007 einen gesetzlich festgelegten Betrag an unseren Verein. So auch die Gemeinde Ringleben. Sie kann sonst zu nichts verpflichtet werden, engagiert sich aber sehr für unsere Interessen.



## Gripeschutzimpfung

Mit dem Herbst kommt leider auch wieder die Zeit der roten Nasen und des Hustens, und wir Eltern werden wieder mit der Frage über die Notwendigkeit der Gripeschutzimpfung konfrontiert.

Generell empfiehlt die STIKO (ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut) die Impfung bei allen Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr. Dazu zählen auch Kinder, die eine Kindereinrichtung gehen.

Eine besondere Empfehlung liegt für Kinder mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung vor. Dazu zählen chronische Erkrankungen der Atmungsorgane, chronische Herz-Kreislaufkrankungen, Leber- und Nierenerkrankungen und Stoffwechselkrankheiten.



Man muss sich aber auch darüber im Klaren sein, dass die Impfung nicht gegen Erkältungskrankheiten schlechthin hilft. Die Impfung soll den Ausbruch der z.T. schwer verlaufenden Influenzagrippe vermeiden. Dazu werden jedes Jahr zu erwartende Influenzasubtypen analysiert und für jede Saison gezielt ein Impfstoff hergestellt. Bis zu einem gewissen Alter sind bei einer erstmalig durchgeführten Gripeschutzimpfung 2 Injektionen im Abstand von 4 Wochen erforderlich. Danach bietet eine Injektion Schutz für eine Herbst-Winter-Saison.

Die Impfung wird im allgemeinen gut vertragen, neben lokalen Reaktionen (Rötung, Schwellung) an der Einstichstelle kann es zu Allgemeinsymptomen wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen kommen. In der Regel sind diese Lokal- und Allgemeinreaktionen vorübergehend und klingen rasch und folgenlos wieder ab.

Zur Impfung sollen die Kinder gesund sein.

Kinder mit einer Hühnereiweißallergie können die Impfung nicht erhalten.

Damit unsere Kinder gesund über die kalte Jahreszeit kommen, sind vitaminreiche Ernährung, viel Bewegung im Freien und gute Laune ebenso wichtig!



## **Auch in diesem Jahr**

Unsere Elterninitiative ist einmalig und soll es auch bleiben!

Um das hohe Niveau der Kindereinrichtung trotz geringer Beiträge halten zu können, sind alle Eltern aufgefordert, sich aktiv in den Kindergarten einzubringen. Um alle Aufgaben gerecht zu verteilen, hatten wir uns zu einem außerordentlichen Elternabend am 12.04.2007 getroffen.

Folgende Punkte haben wir sehr ausführlich diskutiert, haben abgestimmt und uns auf nachfolgende Ergebnisse geeinigt.

### **Patenschaften - bitte bis 15. Juni Objekte in Ordnung bringen**

Die Außenanlagen und Spielgeräte brauchen intensive Wartung und Pflege. Unsere Kinder sollen mit sicheren und gepflegten Objekten spielen. Ein dafür angestellter Hausmeister würde zu einer erheblichen Beitragssteigerung führen. Um der Elterninitiative gerecht zu werden, haben wir uns darauf geeinigt, dass alle Eltern für ein Projekt/Objekt die Betreuung und Pflege übernehmen. Dabei handelt es sich nur um reine Arbeitsleistungen; anfallende Materialkosten trägt der Kindergarten. Die Arbeiten können individuell und nach Bedarf vorgenommen werden (also auch an Wochenenden - in Abstimmung mit Frau Bier). Versicherungsschutz besteht für die ausführenden erwachsenen Personen, nicht jedoch für mitgebrachte Kinder!

**Aktueller Stand der Patenschaften ist, dass schon wirklich viel passiert ist und wir hoffen, dass das auch weiterhin so gut funktioniert. Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer**

### **Mittwochs Kuchen backen- Liste hat Frau Penno**

Jede Woche backen zwei Eltern jeweils einen Blechkuchen für die Nachmittagsmahlzeit am gesunden Mittwoch. D. h., dass die Eltern ca. alle 3 Monate einen Kuchen backen. Frau Weber wird eine Liste führen und die Eltern sodann rechtzeitig ansprechen.

## **Obstgeld- sammelt Frau Weber ein**

Ab April 2007 wird für 6 Monate im Voraus von Frau Penno Obstgeld in Höhe von mtl. 1,00 €, somit 6,00 € kassiert. Hiervon wird das tägliche Obstfrühstück finanziert. Frau Giermann hat sich bereit erklärt, sich um den Einkauf zu kümmern. Vielen Dank.

## **Kindergeburtstage**

Um die Erzieher von zusätzlicher Arbeit zu entlasten, bitten wir alle Eltern zukünftig nur Obst mitzubringen. Wer unbedingt möchte, kann Frühstück oder Kuchen mitbringen, sollte dies jedoch selbst im Kindergarten vorbereiten.

## **Kummerkasten- bitte auch benutzen**

Ab sofort steht im Wintergarten ein „Kummerkasten“ für alle die, die Kritik, Anregungen oder Lob gern anonym loswerden möchten. Der Kasten wird nur vom Elternbeirat geöffnet, der sich dann auch um die Angelegenheiten kümmert.

## **Bibliothek- kostenlos**

Im Vorraum zum Waschraum befindet sich unsere „Mini-Bibliothek“, bei der sich jeder Bücher leihen kann. Frau Göttlich hat sich bereit erklärt, diese Vorgänge zu betreuen. Wer Interesse hat, möge sich an Frau Göttlich wenden.

Wer Bücher übrig hat, kann diese gern dem Kindergarten überlassen.

## **Kindergartenzeitung- zum mitmachen**

Künftig sollen alle Informationen rund um den Kindergarten in unserer Kindergartenzeitung bekannt gemacht werden. Die Zeitung wird viertel- oder halbjährlich erscheinen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, Ideen und Gedanken mit einzubringen.

Sie ist für einen Unkostenbeitrag von 1,00 € zu bekommen.

## Die Mäuse - Frau Bier

Hier werden zur Zeit die Kleinsten ab dem ersten Lebensjahr betreut. Die Kinder gewöhnen sich an die neue Gruppensituation und auch die Eingewöhnungskinder nehmen langsam Anteil am Gruppengeschehen. Sie werden ermutigt, sich Materialien aus den Regalen zu nehmen und sich mit diesen zu beschäftigen. Ich zeige ihnen den Umgang und unterstütze die Kinder, wenn sie allein damit nicht zurecht kommen.

Alle Aktivitäten werden sprachlich begleitet, ich singe den Kindern vor, erzähle ihnen Reime und Geschichten. Bereits jetzt zeigen sie Interesse an Tanz- und Fingerspielen, indem sie die Bewegungen nachahmen („Häschen in der Grube“, „Himpelchen und Pimpelchen“). Die Kinder kennen das Lied von der „Käferfamilie“, welches ich auch mit der Gitarre begleite.

Die Kinder lernen den Herbst kennen. Wir finden viele bunte Blätter, Kastanien und Pilze. Auch machen sie zum Teil erste Bekanntschaft mit Pinsel und Farbe sowie mit Fingerfarben und Knetmasse. Ich achte hierbei darauf, dass die Kinder bei den Aktivitäten nicht überfordert werden.

Soweit es ihnen möglich ist, nehmen die Kinder am Projekt Verkehrserziehung teil. Sie haben die Verkehrspolizisten in der Einrichtung gesehen und durften sich alle in das Polizeiauto setzen.

Ich ermuntere die Kinder, sich allein auszuziehen. Beim Anziehen bekommen sie die nötige Unterstützung. Im Umgang mit Löffel und Tasse werden die Kinder immer selbständiger. Je nach Alter und Können holen bzw. bringen sie ihr Geschirr auf das Tablett zurück.

Die Kinder werden täglich zu körperlichen Bewegung motiviert. Geräte zum Durchkriechen, Drüberkrabbeln, Schaukeln, rollen auf der Matte, rollen auf dem Gymnastikball und Benutzen des Ballbades gehören zum Tagesablauf.

Wir bemühen uns, täglich an die frische Luft zu gehen. Hier eine Bitte: ziehen sie ihre Kinder dem Wetter entsprechend an. Zu warme Kleidung fördert das Schwitzen und dann ist die Erkältungsgefahr am Größten. Am Besten im Zwiebellook. Wir entscheiden dann mit Ihrem Einverständnis, welche Kleidung im Augenblick die beste Alternative ist.

Himpelchen und Pimpelchen  
die stiegen auf einen Berg,  
Himpelchen war ein Heinzelmann  
und Pimpelchen war ein Zwerg,  
sie blieben lange dort oben sitzen  
und wackelten mit ihren Zipfelmützen,  
doch nach 32 Wochen  
sind sie in den Berg gekrochen,  
schlafen dort in guter Ruh  
seid mal leis und hört gut zu  
nnrrrrrrrrrrrr  
Kikeriki- heiße- heiße -hopsasa  
Himpelchen und Pimpelchen sind wieder da.

Wo sind denn eigentlich die Mäuse? Wir sind die Mäuse...



## Die Marienkäfer - Frau Glaser

Nachdem wir nun nicht mehr die Kleinsten sind und uns das Tagesgeschehen vertraut ist, haben wir uns den Zoo zum großen Thema gemacht. Wir lernen nach und nach einige Tiere kennen, die die Kinder auch im Erfurter Zoo wiederfinden können. Hierbei vermittele ich den Kindern die Gewohnheiten und besonderen Kennzeichen und Eigenschaften der Tiere. Welche Nahrung diese Tiere zu sich nehmen und aus welchem ursprünglichen Lebensraum sie stammen, wird hierbei natürlich nicht vergessen.

Haben Sie Ihr Kind schon einmal gefragt, welche Geräusche ein Elefant macht und wie laut er stampfen kann?

Wir lernen derzeit das Lied „Ein Männlein steht im Walde“ und das nachfolgende Gedicht:

November ist Laternenzeit.  
Die Kinder ziehen Straßenweit  
und singen ihre Lieder.  
Auch ich trag´ immer wiederfinden  
voll Freude mein Laternenlicht  
und sing´ ganz laut:  
„Verlöscht mir nicht!“

Hier übrigens unser aktueller Tischspruch:

Wenn wir beieinander sitzen,  
nicht mehr durch die Stube flitzen,  
schnuppern wir die Mittagszeit und die  
Löffel sind bereit.  
Wer noch laut war sitzt jetzt still,  
weil ein jeder essen will.  
Guten Appetit!



Außerdem lernen wir zur Zeit noch selbständiger zu werden. Wir räumen unsere Matratzen selber hin und holen allein unser Bettzeug. Wir schen-



Helvin 2 Jahre



3 Jahre Franlisa



Gedoc 2 Jahre

ken uns selber Tee ein und jeden Tag darf ein Kind der Tischdienst sein. Da wird das Besteck ausgeteilt und das Kind darf auch ganz allein unseren Tischspruch aufsagen.

Die 2-jährigen essen bereits mit der Gabel und die 3-jährigen mit Messer und Gabel.

Außerdem wird darauf geachtet, daß die Kinder in Sätzen sprechen; dabei wird jeden Montag gefragt, was denn am Wochenende passiert ist. Hierbei können wir unsere Merkfähigkeit fördern. Des Weiteren machen wir bereits kleine Puzzle, üben die Farben und Formen.

Kleine Aufträge erfüllen wir nach wie vor sehr gern, wie zum Beispiel in der Küche etwas holen. Jeden Morgen rennen wir, je nach Alter, zwei oder drei Runden. Außerdem sollen sich die Kinder allein aus- und anziehen (anziehen noch mit Hilfe) und schon einmal versuchen, ihr Hemd allein in den Schlüpfer zu stecken. Auf Höflichkeitsformen, wie Bitte und Danke, wird geachtet.

Jetzt im Herbst und Winter wollen wir uns ein Vogelhäuschen auf das Fensterbrett stellen und wollen Vögel beobachten und füttern.

Wir sind übrigens jetzt die Marienkäfer - Gruppe, schaut mal...



Klara 3 Jahre

Franz 3 Jahre

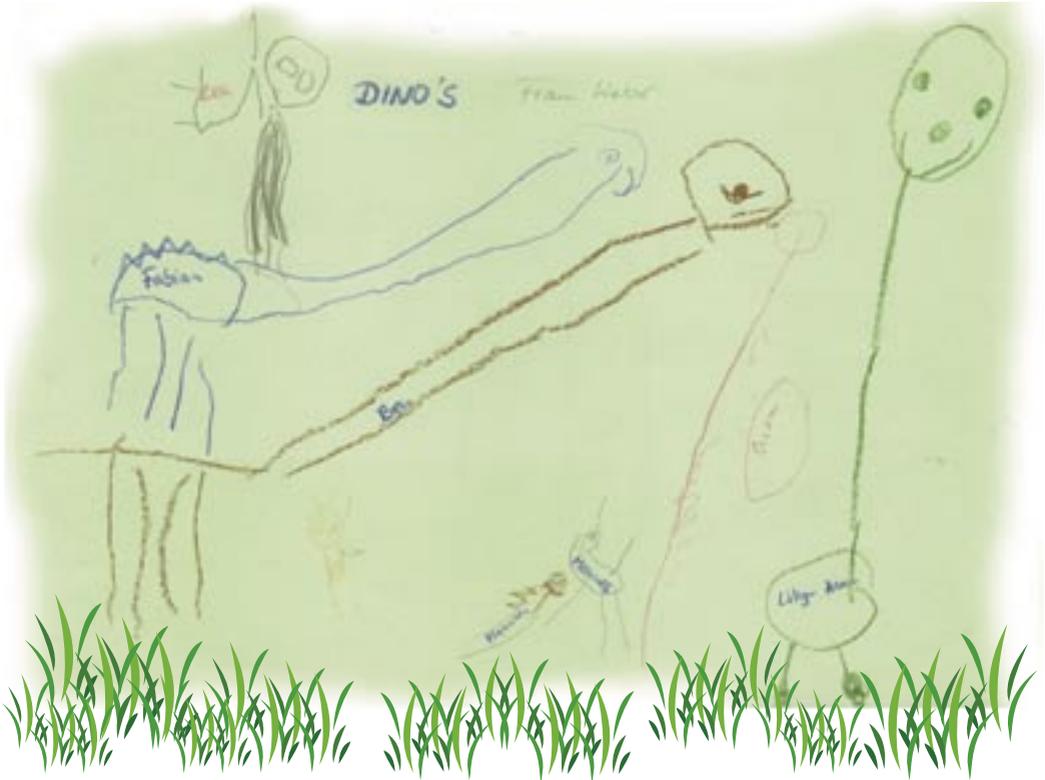
Jolan 2 1/2 Jahre

Mia 3 Jahre

# Die Marienkäfer - Gruppe

## Neues von der Dinogruppe - Frau Weber

In meiner Gruppe betreue ich bekanntlich die 3- und 4-jährigen. Gemeinsam haben wir uns den Dino ausgesucht, der uns fortan als Maskottchen begleitet.



In der täglichen Beschäftigungsstunde bewegen wir uns im Zahlenraum von 1 bis 4 und lernen geometrische Formen (Dreieck, Viereck, Kreis) kennen und legen verschiedene Muster (ein Haus, ein Auto oder ein Zug). Wir üben Raum-Lage-Beziehungen wie „oben - unten“, „hinter - vor“, „rechts - links“ und „über - unter - neben“.

Sportliche Aktivitäten und das Erlernen neuer Tanz- und Bewegungsspiele stehen auch weiterhin im Vordergrund.

## Der Herbst ist da

Der Herbst ist unser aktuelles Thema. Wir basteln hierzu aus Papier, Ton und Naturmaterialien, singen das Lied „der Herbstwind“ und üben das Gedicht „November“. In unserem Stuhlkreis können die Kinder über ihre Erlebnisse im Herbst berichten. Bald werden wir darüber hinaus unser Herbstfest feiern und einen leckeren Obstsalat und Pizza herstellen.

Darüber hinaus üben wir schon mal die Weihnachtslieder und -gedichte.

Unser neues großes Rahmenthema für das kommende Schuljahr wird die Feuerwehr (Brandschutz) und die Polizei (Verkehrserziehung) sein. Als weitere Themen werden die Jahreszeiten mit ihren Eigenschaften und Feiertage besprochen und dazu *Gedichte*, *Geschichten* bzw. Rätsel vorgelesen und teilweise erlernt. Wir werden auch Lieder und ein kleines Weihnachtsprogramm einüben. Außerdem haben wir vor, die Kinder mit kleinen Experimenten an Naturzusammenhänge heranzuführen.

November

Die Welt wird immer grauer,  
oft kommt ein Regenschauer.

Die Kühe kommen von den Wiesen,  
die Menschen müssen öfter niesen.

Die Igel sind auch nicht mehr recht wacker,  
und immer leerer wird der Acker.

Die Kinder schauen aus dem Fenster  
und draußen sieht man Traumgespenster.

Experiment „Seerose“

Seerose falten - Blütenblätter ausschneiden - Seerose in Schüssel mit Wasser legen - die Blätter öffnen sich

Erklärung: Das Papier besteht aus zerkleinertem Holz. Legt man es ins Wasser, saugen sich die Knickstellen voll und quellen auf - die Seerose blüht.

## Die Pandas - Frau Penno

Endlich große Gruppe! Für die Schulanfänger geht es zum Endspurt, aber auch die mittlere Gruppe rückt auf.

Wir haben uns als Maskottchen den Pandabär ausgesucht.



Die Kinder üben das freie Sprechen und achten dabei auf vollständige Sätze. Am Montag findet regelmäßig ein Stuhlkreis statt, in dem die Kinder über ihre Erlebnisse vom Wochenende berichten können und somit nicht nur ihr Gedächtnis trainieren, sondern auch die Scheu verlieren, vor einer größeren Gruppe zu sprechen.

Die Schulanfänger beschäftigen sich derzeit mit den Mengen bis zur 6, die mittlere Gruppe mit Mengen bis 5. Des Weiteren üben wir weiterhin die Raum-Lage-Beziehungen wie: links, rechts, oben, unten usw. In der nächsten Zeit wird der Mensch im Mittelpunkt unserer Beschäftigungsstunden stehen. Die Kinder lernen verschiedene Organe (z. B. das Ohr, den Magen, etc.) kennen und malen sich selbst. Darüber hinaus lernen wir kennen, welche Organe für was wichtig sind. Was passiert mit unserer Nahrung im Körper? Was ist wichtig, um gesund zu bleiben?

Unser großes Projekt ist die Polizei und die Feuerwehr (Verkehrserziehung und Brandschutz). Die Polizei war bereits im Kindergarten und lernte uns das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Regelmäßiges Üben im Kindergarten und auf der Straße festigt unser Wissen. Wir arbeiten mit der örtlichen Feuerwehr zusammen und wollen einen Termin vereinbaren.

Darüber hinaus stehen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm - hierüber jedoch mehr zu gegebener Zeit.



Zooparklauf

Piratencup

## Jedes Mal ein tolles Erlebnis - unser Ausflug zum „Alperstedter See“ am 12.09.2007

Da uns Bewegung sehr wichtig ist und wir dies in unseren Kindergartenalltag so oft wie möglich mit einbringen wollen, schlossen unser Kindergarten und der Segelsportclub „Maritim“ in Stotternheim einen Kooperationsvertrag. Dieser beinhaltet, dass wir einmal im Monat, wenn es das Wetter erlaubt, uns dort sportlich betätigen können. Am Mittwoch, dem 12.09.2007 war es dann wieder so weit. Nach dem „Gesunden Frühstück“, welches jeden Mittwoch unseren Kinder gereicht wird, ging die Fahrt mit dem Bus des Busunternehmens „Röse“ los. Schon dies ist für unsere Knirpse ein Erlebnis. Dort angekommen, ging es zur Erwärmung mit Staffelspielen weiter. Jeder gab natürlich sein Bestes. Wir hatten viel Spaß beim Tauziehen, Rettungsringwerfen, Paddel Transportieren und Wettrennen vor- und rückwärts.

So richtig außer Atem ging es dann mit Rettungsweste aufs Boot. Das war für alle Kinder der Höhepunkt, denn wer wollte, durfte noch beim Steuern des Bootes helfen. Weil es auf dem Wasser natürlich windig war und wir etwas froren, machten wir, als wir wieder an Land waren, noch ein paar Fang- und Haschespiele zur Erwärmung.

Gegen 11:00 Uhr stand dann unser Bus zur Heimfahrt bereit. Wieder im Kindergarten zurück, gab es Mittagessen, welches an solch einem Tag besonders gut schmeckte. Seeluft macht ja bekanntlich hungrig und müde.

Dieser Tag war für unsere Kinder wieder einmal ein tolles Erlebnis. Wir bedanken uns im Namen unserer Kinder ganz herzlich beim Busunternehmen „Röse“ und dem Segelsportclub „Maritim“, die dies möglich machten.

Wir unfernehmen was!

Vielen Dank an:

Firma Menge Tiefbau Elxleben

für Ihre Mithilfe im Kinderland Ringleben

**Kindermund**

**Sags weiter**

**Sags weiter und Kindermund**



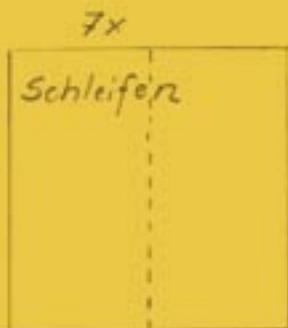
1x  
Nase

2x  
Augen  
in weiß

2x  
in schwarz

# Fensterdekoration - Herbst - Drachen

- Material :
- Moosgummi oder Tonkarton in verschiedenen Farben
  - Foliestift in Schwarz
  - Krepppapier in verschiedenen Farben oder Servietten
  - längerer Wollfaden



buntes Krepppapier

## **Schwimmen-Baden-Spiele-Lernen**

Dieses neue Angebot können wir unseren Kindergartenkindern seit Oktober diesen Jahres anbieten.

Dabei handelt es sich um einen Kurs für interessierte Kinder, die das Schwimmen erlernen wollen. Jeden zweiten Dienstag bzw. Mittwoch können Kinder von 3 bis 6 Jahren in Hollenbach bei Mühlhausen in einem kleinen Hallenbad baden bzw. das Schwimmen erlernen und das Seepferdchenabzeichen ablegen.

---

## **Aus Altpapier wird bares Geld!**

Liebe Eltern,

ist Ihnen schon der grüne Papiercontainer am Eingang zu unserem Kindergarten Gelände aufgefallen? Wissen Sie schon, was es damit auf sich hat? Nein? - dann wird es Zeit:

Denn für jeden voll gefüllten Container bekommt der Kindergarten 14,00 €, von dem wir Bastelmaterialien, Geburtstagsgeschenke und ähnliches kaufen.

Also, wir freuen uns über jede Zeitung, Zeitschrift und jeden Katalog, den Sie dort hineinwerfen. Bitte nur keine Pappe entsorgen, denn dann gibt es erhebliche Abzüge.

Vielen Dank!

---

## **Englisch-Schnupperstunde**

## **Unser Tagesablauf**

6.00 - 8.00 Uhr	Spiel
8.00 - 8.30 Uhr	Frühstück
8.30 - 9.30 Uhr	Spiel
9.30 - 10.30 Uhr	Beschäftigung
10.30 Uhr	Obstfrühstück, Spiel im Freien
11.30 Uhr	Mittagessen
12 Uhr	Spiel im Freien, Zähneputzen und Vorbereitung auf den Mittagsschlaf
12.45 Uhr - 14 Uhr	älteste Gruppe, Zähneputzen, Mittagsschlaf
14.30 Uhr	Kaffee, Spiel

jeden Montag:

Musik bei Frau Hecke für interessierte Kinder (ausgenommen die Ferien)

jeden Dienstag:

Französisch für interessierte Kinder

jeden zweiten Dienstag und Mittwoch:

Schwimmunterricht in Hollenbach für interessierte Kinder

jeden Donnerstag:

Sportbeschäftigung der Gruppe von Frau Weber und Frau Penno im Gemeindesaal

Schließzeiten            24.12.2007 bis 01.01.2007

## **Weiter geplant:**

Besuch der Nudelfabrik in Erfurt / Gruppe Penno, Weber - Termin wird noch bekannt gegeben

Besuch eines Polizeibeamten zum Thema Prävention im Umgang mit Fremden

Termin wird noch bekannt gegeben

## Terminkalender

15.11.2007 - Kinderturntag

21.11.2007 - Weihnachtsbasteln mit den Eltern

24.11.2007 - Adventssingen im Schloss Gebesee  
mit unseren Kindern

29.11.2007 - Weihnachtsbasar ab 15:30 Uhr

30.11.2007 - 09:30 Uhr - Vergabe des Förderpreises  
„Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“

12.12.2007 - ab 15:00 Uhr - Weihnachtsfeier im  
Kinderland mit den Eltern

Besuch der Nudelfabrik in Erfurt / Gruppe Penno,  
Weber - Termin wird noch bekannt gegeben

### **Ideen für die nächste Zeitung? Dann bitte mitmachen!**

Redaktion: **Frau Bier**, Frau Weber, Frau Penno, Frau Glaser

Layout und Umsetzung: Annett Grauel (stilklar.design)

Eine Initiative der Elternsprecher in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Erziehern.

Weiterhin mitgemacht haben Iris Böttner, Heike Spittel, Sabine Fischer, Sandra Göttlich und viele Kinder.